

## Sachstand in den Schulen

- **Beschulung von Quereinsteigern**  
(=neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler)
- **Herkunftssprachlicher Unterricht**
- **Haltung - Herausforderungen**

**Thomas Rellecke**, Schulrat  
Generalie Integration durch Bildung

## Beschulung von Quereinsteigern - *rechtliche Grundlagen*

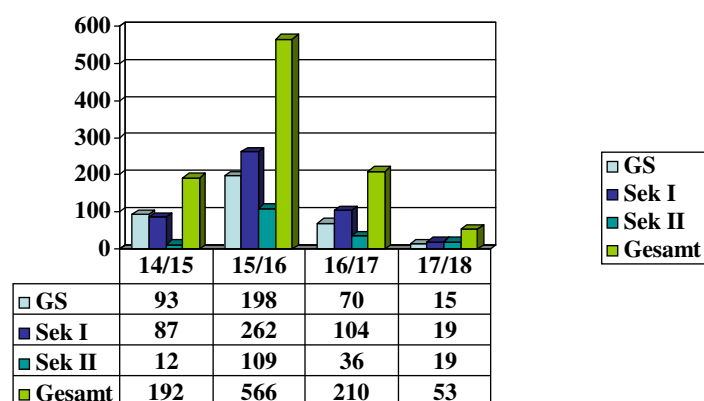
- Nach Zuweisung aus der Erstaufnahme schulpflichtig bis zum 18. Lebensjahr plus laufendes Schuljahr
- Förderung im Erlernen der deutschen Sprache mit mindestens 14 Wochenstunden bis zu zwei Jahren
- Spätestens dann Festlegung des Bildungsganges.

*Beschulung von Quereinsteigern*  
**Vorgehensweise im Kreis Euskirchen**

- Erstberatung durch die Lehrkräfte im Kommunalen Integrationszentrum/ KoBIZ
- Vermittlung zum Gesundheitsamt/ Prüfung
- Kommunikation mit Schulleitungen - Vermittlung an die Schulen durch Lehrkräfte KI
- In Problemlagen: Vermittlung durch die untere Schulaufsicht

## Ca 1.000 SuS seit Sommer 2014

bei ca. 22.000 SuS (4,5%)



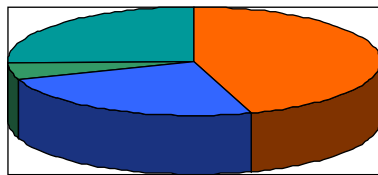
## Grundschulen

- Seit Frühjahr 2016 keine zwingende Erstberatung, Versorgung in der nächstgelegenen Grundschule der Gemeinde
- „Sprachbad“
- 13 zusätzliche Integrationshilfestellen für Maßnahmen/ Projekte zur Sprachförderung und zum sprachsensiblen Unterricht.
- Schwerpunkte an zentralen Schulen in Euskirchen, Mechernich, Zülpich, Bad Münstereifel

## Schulen der Sek I

- Beschulung mit mindestens 14 WStd. Sprachförderung Deutsch in Sprachfördergruppen oder Förderklassen, immer in Anbindung an eine „Zielklasse“
- 2014: Eine Internationale Förderklasse im Kreis
- Stand heute: 16 Sprachfördergruppen/ Förderklassen

## Verteilung über die Schulformen Sek I



- 44 % HS
- 24 % GE
- 5% RS
- 25% GYM

### Herausforderungen:

29% durch ab 18/19  
geschlossene HS

10-20% Wechsel der  
Bildungsgänge

## Berufskollegs

- Förderung in der Internationale Förderklasse (IFK)
- „Fit für mehr“:
  - a) Unterjährige Aufnahme von schulpflichtigen SuS, Übergang IFK im folgenden SJ
  - b) Aufnahme von 18 - 25 jährigen SuS, nachrangig zu anderen Maßnahmen, Deutschförderung, kein Abschluss vorgesehen.

Stand:

1 IFK und eine „Fit für mehr“-Klasse TEB

2 IFK und eine „Fit für mehr“-Klasse BK Eifel

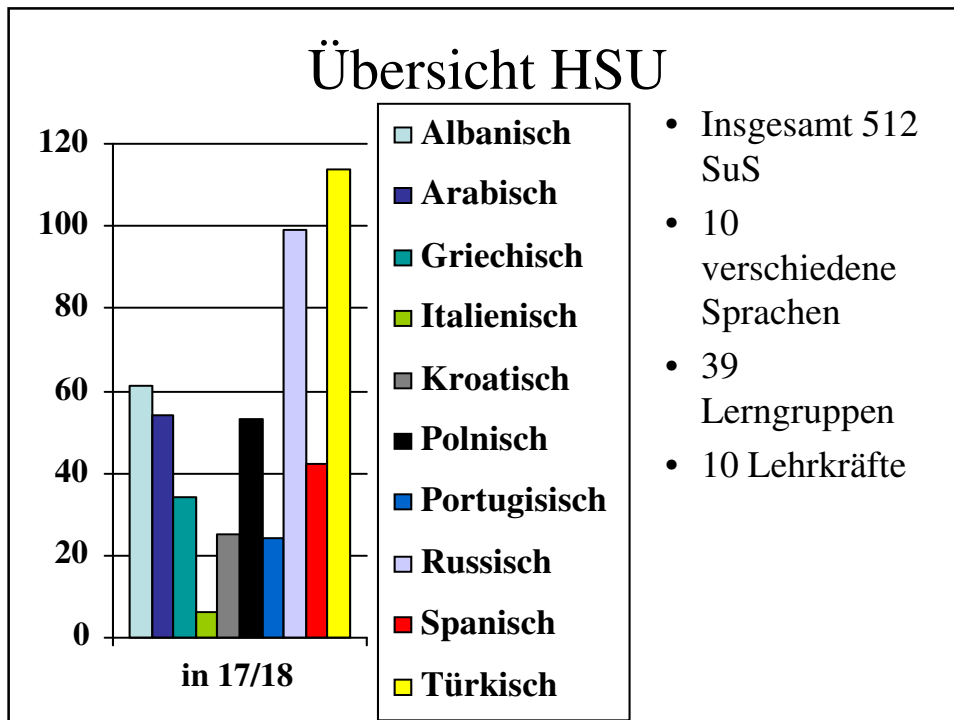
### Berufskollegs - Multiprofessionelle Teams

- Zusätzliche Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte in Trägerschaft der Schulen in Ergänzung der bestehenden Fachkräfte des Kreises, speziell zur Integration zugewanderter SuS durch multiprofessionelle Teams vor Ort - Vernetzung im Kreis und mit weiteren Schulen
- 6 Stellen beantragt und bewilligt, zurzeit 4 besetzt, 2 weitere im Verfahren.

### **Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)**

Regelmäßiger Unterricht mit 2-3 WStd. für SuS mit Migrationshintergrund in der Erstsprache

- Ein guter Erwerb der Erstsprache ermöglicht und stützt den Erwerb weiterer Sprachen!
- Möglichkeit der Sprachfeststellungsprüfung bei kontinuierlicher Teilnahme. Ersatz der Note einer Fremdsprache durch Prüfungsnote in der Herkunftssprache
- Möglichkeit der Sprachprüfung bei kontinuierlicher Teilnahme. Ausgleich der Note einer Fremdsprache durch Note in der Herkunftssprache.



## Haltung

- Positive Haltung und Unterstützung der Beteiligten auf Kreisebene
- Positive Haltung und Unterstützung der Beteiligten in den Schulen

## Herausforderungen

- Versorgung weiterhin sichern
- Übergänge Bildungsgänge/ Schulstufen/ Schule - Beruf gestalten
- Qualität durch Vernetzung